

Seniorin in Osnabrück Opfer eines dreisten Trickdiebstahls

In Osnabrück wurde eine 72-jährige von einem falschen Stadtwerker um Schmuck und Bargeld beraubt. Die Polizei sucht Zeugen.

In einer bedeutenden Sicherheitswarnung für die Osnabrücker Gemeinschaft wurde eine 72-jährige Frau am Dienstagnachmittag Opfer eines hinterhältigen Raubes. Der Vorfall wirft nicht nur Fragen zu Sicherheitsmaßnahmen auf, sondern zeigt auch, wie wichtig es ist, Misstrauen gegenüber Unbekannten zu hegen.

Das Vorgehen des Täters

Um 13.30 Uhr trat der Täter in Erscheinung und stellte sich als Mitarbeiter der Osnabrücker Stadtwerke vor. Er präsentierte einen gefälschten Ausweis und gab an, die Wasserleitungen überprüfen zu müssen. Dieser Vorwand ermöglichte es ihm, in die Wohnung der Seniorin zu gelangen. Zudem plante er, auch die Nachbarin zu besuchen, um deren Wohnung insofern zu überprüfen.

Die Beute und der Komplize

Während der falsche Stadtwerker die Wohnung der Nachbarin durchsuchte, wagte es ein mutmaßlicher Komplize, die Gelegenheit zu nutzen, um die 72-jährige Frau zu bestehlen. Schmuck und Bargeld waren die Hauptziele des Diebes, die in der Wohnung der Seniorin gestohlen wurden. Der Täter verschwand anschließend spurlos, während die Frau den Vorfall

sofort der Polizei meldete.

Die Beschreibung des Täters

Die Polizei beschreibt den Täter als etwa 175 cm groß mit normaler Statur. Er trug eine auffällige grün-silberne Jacke und Jeans. Auffällig waren auch die tätowierten Buchstaben auf seinen Fingern. Die Mundart deutete darauf hin, dass er aus der Gegend stammen könnte, was weitere Ermittlungen erschwert.

Schutzmaßnahmen für die Gemeinschaft

Die Osnabrücker Stadtwerke und die Polizei haben eindringlich darauf hingewiesen, dass die Identität von deren Mitarbeitenden leicht überprüft werden kann. Bürger sind angehalten, im Zweifelsfall bei der Netzleitstelle unter der Telefonnummer 0541/2002-2020 anzurufen. Dies zeigt, wie wichtig Wachsamkeit ist, insbesondere in einer Zeit, in der Trickdiebstähle zunehmend zunehmen. Bei Verdacht auf eine Straftat sollten Bürger umgehend die Polizei benachrichtigen.

Aufruf zur Mithilfe

Die Polizei hat einen Aufruf gestartet, um mögliche Zeugen zu finden, die weitere Hinweise zu den Tätern oder zur Tathandlung geben können. Hinweise werden unter der Telefonnummer 0541/327-2115 entgegengenommen. Die Meldung solcher Vorfälle trägt dazu bei, die Sicherheit in der Gemeinschaft zu erhöhen und weitere Straftaten zu verhindern.

Zusammenfassend ist dieser Vorfall nicht nur ein individueller Diebstahl, sondern ein Alarmzeichen für die gesamte Osnabrücker Gemeinschaft, aufmerksamer zu sein und sich gegenseitig zu schützen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de